

Entomologische Expedition Kirgisien

Die Kirgisische Akademie der Wissenschaften ist bereit, eine mehrwöchige, entomologische Expedition in Kirgisistan (Tien Shan - Gebirge) für etwa vier ausländische Teilnehmer in der Zeit zwischen 15. Juli 1996 bis 30. September 1996, zu organisieren. Nähere Informationen bei der ARGE oder direkt bei Dr. Dimitry MILKO, National Academy of Sciences, Institute for Biology and Pedology, Prospekt Tchuj 265, KG-720071 BISHKEK, KYRGHYZ REPUBLIK (Kirgisistan). Fax: 007 - 3312 - 21 85 22 oder 007 - 3312 - 24 36 07.

Österreichische Entomologische Gesellschaft - ÖEG-Fachtagungen 1996

Ilmitz: 19. Oktober 1996, Biologische Station.

Fachgespräch der ÖEG zum Thema: „Die Erfassung und Erforschung der Entomofauna in Österreich - eine Standortbestimmung“. Örtliche Organisation: HR Doz. Dr. A. Herzig, Biologische Station, A-7142 Ilmitz, Tel.: 02175/23280.

10. Europäischer Lepidopteren-Kongreß in Miraflores (Madrid, Spanien) vom 3. -7. Mai 1996

Information: Xth European Congress of Lepidopterology, Department of Biology, Universidad Autónoma, E-28049 Madrid, Spain. Tel. +34-1-3978281, FAX +34-1-3978344.

XX International Congress of Entomology, Florenz, Italien - 25.-31. August 1996

Information: Organizing Secretariat O.I.C., Via A. La Marmora, 24, I-50121 Firenze, Italia, Tel.: +39-55-5000631, FAX +39-55-5001912.

2. Vorarlberger Wirbelosentagung am 20. 4. 1996

Information: Gesellschaft zur Kartierung der Wirbellosen in Vorarlberg und Liechtenstein, Vorarlberger Wirtschaftspark, A-6840 Götzis, Galerie-Saal. Kontaktadresse: Clemens M. Brandstetter, Schesastraße 1, A-6706 Bürs.

Aufruf zur Mitarbeit

Der Erste Vorarlberger Coleopterologische Verein begann eine Buchserie unter dem Titel „Die Käfer von Vorarlberg und Liechtenstein“ und hat bereits den 2. Band „Schwimmkäfer (Dystiscidae, Noteridae, Haliplidae, Gyrinidae)“ veröffentlicht. Wir sind daran interessiert, Daten von Koleopterologen zu bekommen, die bereits in Vorarlberg, Liechtenstein, dem Schweizer Rheintal zwischen Chur und Rohrschach, dem deutschen Bodenseeufer zwischen Langenargen und Lindau, dem Allgäu im Bereich westlich bzw. südlich Immenstadt und im westlichsten Tirol gesammelt haben. Alle Daten werden mit Angabe des Urhebers veröffentlicht.

Kontaktadresse: EVCV, c/o Clemens M. Brandstetter, Schesastraße 1, A-6706 Bürs, FAX + 43-5552-62502.

Berichte über die Vortragsabende im Vereinsheim:

20.X.1995: **Esquinas - Regenwald der Österreicher.** (Diavortrag von Peter Sehnal.)

Täglich werden in den Tropen 19 Millionen Bäume gefällt. Jährlich wird ein Gebiet von der doppelten Größe Österreichs vernichtet. An der Pazifikküste von Costa Rica liegt einer der letzten ungeschützten Regenwälder Mittelamerikas: der Esquinas-Regenwald. Aber auch hier hat die Abholzung schon begonnen! Der Vortragende zeigte eine Fülle von interessanten Dias und berichtete wie es zum Ankauf von Land und zum Entstehen einer österreichischen Station im Regenwald-Gebiet kommen konnte. Die Idee zur Aktion „Regenwald der Österreicher“ stammt von einer kleinen Gruppe - einem Musiker, einem Chemiker, einem Botaniker und einer Pharmazeutin - die die Liebe zu den Regenwäldern und die Besorgnis um deren Zerstörung verbindet. Der EsquinasRegenwald ist einer der artenreichsten Tropenwälder und beherbergt besonders bedrohte Tierarten wie Jaguar, Puma, Ozelot, Tapir, Ameisenbär, Krokodil, rote Ara sowie seltenen Arten von Affen und Schildkröten. Wissenschaftlich ist dieses Gebiet noch kaum erforscht. Er erweitert den Corcovado-Nationalpark mit seinen 143 Säugetier-, 117 Reptilien- und Amphibien-, 367 Vogel-, 6000 Insekten- und über 500 Baumarten. Per Regierungsdekret wurde der Esquinas-Regenwald kürzlich zu einem Teil des berühmten Corcovado-Nationalparks erklärt. Das Gesetz tritt aber erst in Kraft, wenn alle Grundstücke in den Besitz des Staates, der eine stabile Demokratie ohne Militär ist, übergegangen sind. Am dringendsten werden etwa 10 Millionen Schilling als Abgeltung für diejenigen Grundeigentümer benötigt, die eine Abholzungskonzession für 200 Hektar besitzen und mit der Schlägerung bereits begonnen haben. Insgesamt wird der 127 km² große Esquinas-Regenwald etwa 44 Millionen Schilling kosten. Natürlich kann eine so große Summe nur durch Spenden aufgebracht werden. Wer nähere Informationen haben möchte, kann sich mit dem Verein „Regenwald der Österreicher“ in Verbindung setzen. Für nur 35 Groschen pro Quadratmeter können Sie einen symbolischen Anteil am „Regenwald der Österreicher“ kaufen. Auf Wunsch gibt es auch ein Zertifikat mit einem Farbfoto von der einzigartigen Tropenlandschaft, zu deren Rettung Sie beigetragen haben (ab S 175.- = 500m² sind Sie dabei). Es besteht auch steuerliche Absetzbarkeit. Telefonische Auskünfte: 0222/310-56-06. Spenden erbeten an das Konto 0941-42601/00 bei der Creditanstalt-Bankverein.

F.W.

1. XII. 1995: **Eindrücke von der Insel Langkawi/Malaysia.** (Diavortrag von Ing. Gottfried Novak).

Die Insel Langkawi liegt im äußersten Nordwesten der Halbinsel Malaysia, etwa eineinhalb Flugstunden von der Hauptstadt Kuala Lumpur entfernt, nahe der Grenze zu Thailand. Um die Hauptinsel liegen etwa 100 Inselchen verstreut. In früheren Zeiten ein ideales Versteck für Seeräuber.

Zur Belebung des ehemals unterentwickelten Gebietes wurde die Insel vor einiger Zeit zur Zollfreizone erklärt. In den letzten Jahren aber begann die Zerstörung des Gebietes durch die Anlage großer Hotel-Komplexe mit allem Komfort, wie z.B. Golfplätzen. Damit einhergehend auch die Dezimierung des Tierbestandes infolge des vermehrten Straßenverkehrs durch die Errichtung von Betonstraßen.

Gezeigt wurden neben einigen Dias solcher Hotelanlagen Bilder von Fahrten mit dem Auto zu verschiedenen Sehenswürdigkeiten der Insel wie z.B. den heißen Quellen (Zeugen des vulkanischen Ursprungs der Inseln), den „Seven Wells“, das sind Beckenauswaschungen im Gestein, in denen man baden und von einem Becken ins nächste rutschen kann (wenn man sich traut). Weiters Bilder von einer beschwerlichen Fahrt zum „Air Terjun Durian Perangin“, dem „Wasserfall beim Durian-Garten“, einem noch unberührten Winkel dieser Insel. Zum Abschluß des Vortrags wurden eine Reihe von Dias der präparierten Insekten gezeigt, die auf der Insel gesammelt werden konnten.

G.N.

Tauschpartner gesucht: Wer Interesse an einer Tauschverbindung mit einem Sammler aus Spanien hat (vornehmlich Tagfalter, aber auch andere Familien) schreibe in Englisch oder Spanisch an Herrn Carlos Vázquez Vicente, P^o de Extremadura, 147; 3^o 3^{ab}, E-28011 Madrid, Spain.

Berichtigung: Im letzten Heft wurde im Manuskript des Nekrologs von Dr. Peter Schurmann eine falsche Angabe gemacht. Das richtige Todesdatum war der 17. Jänner 1995.

Microlepidoptera Palearctica Band 9: Ende 1995 erschien dieser Band unseres Mitglieds Ernst Arenberger über die Pterophoridae Teil 1. Eine ausführliche Besprechung erfolgt in der nächsten Zeitschrift.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Nachrichtenblatt](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [3_1_1996](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [\[diverse Vereinsangelegenheiten\]. 6-7](#)